

Rothhaas archiviert E/D/E-Rechnungen in PROXESS



Um die Effizienz der laufenden Prozesse und damit auch die Transparenz sowie den Kundenservice im Unternehmen zu optimieren, hat die Rothhaas Technischer Fachhandel GmbH das Dokumenten-Management-System PROXESS der Akzentum GmbH eingeführt.

Nachdem man bei Rothhaas vor fünf Jahren das ERP-System eNventa ERP der Nissen & Velten GmbH eingeführt hatte, stand nun die Implementierung eines Dokumenten-Management-Systems an. Entschieden haben sich die Verantwortlichen für das DMS PROXESS. „Ein ausschlaggebendes Kriterium für die Wahl war die tiefe Integration der Lösung in unser ERP-System eNventa ERP. Hierzu zählt vor allem auch die automatische Archivierung der zentral regulierten Rechnungen in PROXESS“, erklärt Stefan Seck, geschäftsführender Gesellschafter von Rothhaas.

Eingesetzt wird PROXESS mit den Zusatzmodulen PROXESS Outlook Link, PROXESS Explorer Link, PROXESS Printer Link und der eNventa-ERP-Anbindung. Seither sorgt die DMS-Lösung bei dem Großhändler für die sichere digitale Langzeitarchivierung relevanter Geschäftsdokumente. Neben den herkömmlichen Eingangsbelegen, werden auch alle vom Einkaufsbüro deutscher Eisenhändler (E/D/E) eingehenden Dokumente nach der Verbuchung in eNventa ERP komplett mit Index an PROXESS zur langfristigen Archivierung übergeben. Die Archivierung der E/D/E-Belege gehört zum Standardumfang der PROXESS-Integration in eNventa ERP. Die automatische Archivierung aller relevanten Geschäftsdokumente sorgt für eine deutliche Beschleunigung der Abläufe bei gleichzeitig gesteigener Transparenz bei Rothhaas.

„Dank PROXESS haben wir nun einen effizienten Ablagevorgang, aber noch viel wichtiger ist uns das schnelle Wiederfinden von Dokumenten. Jeder Mitarbeiter kann nun von seinem Arbeitsplatz aus auf die gespeicherten Belege zugreifen. Wenn ein Kunde eine Nachfrage hat, muss niemand mehr Aktenberge durchforsten. Anhand eines einzelnen Suchbegriffes wie etwa Kundennamen, Lieferschein-, Kunden- oder Bestellnummer kann der Sachbearbeiter einen Vorgang in wenigen

Augenblicken direkt aus der eNventa ERP-Oberfläche aufrufen und dem Kunden meist direkt am Telefon antworten. Diese Transparenz spart Zeit, Kosten und steigert den Kundenservice“, fasst Stefan Seck zusammen.



Stefan Seck, geschäftsführender Gesellschafter der Rothhaas Technischer Fachhandel GmbH: „PROXESS vereinfacht Arbeitsabläufe, senkt die Kosten im Unternehmen und sorgt für mehr Transparenz bei der Abwicklung unserer Geschäftsprozesse.“

Rothhaas Technischer Fachhandel GmbH

Zum Sortiment des 1954 gegründeten Produktionsverbindungshandels Rothhaas mit Sitz im rheinland-pfälzischen Diez zählen Werkzeuge, Elektrowerkzeuge, Befestigungstechnik, Industriebedarf, Zerspanungstechnik und Betriebsausstattungen. Darüber hinaus vertreibt das Unternehmen Profi-Produktlinien mehrerer Elektrowerkzeughersteller.

Akzentum GmbH

Die Akzentum GmbH (Rengsdorf/Westerwald) entwickelt und vertreibt das Dokumenten-Management-System PROXESS bereits seit 2001. Ergänzt wird PROXESS durch Lösungspakete für Automatische Belegerkennung, Rechnungsworkflow, Digitale Personalakte, Digitales Vertragsmanagement, und E-Mail-Archivierung. Mit dem DMS PROXESS arbeiten Tag für Tag rund 10.000 Anwender. PROXESS ist in die führenden ERP-Systeme und in viele ERP-Branchenlösungen integriert. Akzentum unterstützt seine Kunden aktiv bei der Planung und Durchführung von DMS-Projekten.